

Volleyballer des VSK-Erzgebirge starten in die zweite Halbserie

Bei den Damen gab es zwei Begegnungen:

Zwönitz hatte Heimrecht und nutzte das mit einem klaren Sieg über Aue. Dann trafen die Zwönitzerinnen auf Gersdorf. Beide spielten schon zum Regionalpokal gegeneinander. Während Gersdorf mehr oder weniger „durchgereicht“ wurde, wurde Zwönitz Pokalsieger. Doch diesmal kam es ganz anders, Gersdorf lies den Zwönitzerinnen keine Chance und gingen als klarer Sieger vom Parkett. Wer nun glaubte das Spiel der Gersdorferinnen gegen Aue sei ein Selbstläufer – weit gefehlt. Nach dem 1:1 ging es bis 27:25 im dritten Satz, erst dann konnte Gersdorf jubeln.

SSV „B-W“ Gersdorf : Zwönitzer HSV 2:0 25:19+25:17
SSV „B-W“ Gersdorf : FC Erzg. Aue 2:1 25:20+24:26+27:25
Zwönitzer HSV : FC Erzg. Aue 2:0 25:09+25:18

Die Marienbergerinnen setzen ihren Höhenflug fort. Zu Hause ließen sie gegen Bockau und Breitenbrunn mit zwei klaren Siegen nichts anbrennen. Auch die „kleinen“ Punkte sprechen eine deutliche Sprache. Damit Tabellenführer ohne Punktverlust. Das Spiel Bockau gegen Breitenbrunn ging etwas länger. Am Anfang dominierte Breitenbrunn und gewann auch den ersten Satz, doch dann ging den „Brunnern“ die Luft aus und Bockau gewann noch deutlich.

Marienberger NB : SV Bockau 2:0 25:11+25:22
Marienberger NB : SG Breitenbrunn 2:0 25:18+25:21
SV Bockau : SG Breitenbrunn 2:1 20:25+25:18+25:17